

Zertifikat

Herr Christian Kreuzer

geboren am [REDACTED] in Mussenhausen

hat vom 04.06.2018 bis 06.06.2018 an der Weiterbildung

Sachkunde zur Bekämpfung von Nagetieren als Schädlinge unter Einsatz von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Rodentizide)

teilgenommen.

(Der Lehrgang hatte einen Stundenumfang von 30 UE zu je 45 Min.)

Die Ausbildung und Prüfung über die o.g. Sachkunde ist vom Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheitsschutz und technische Sicherheit Berlin mit Bescheid III B 13-338/17IT vom 18.01.2018 anerkannt. Grundlage hierfür ist Anhang I Nr. 3.4 Abs. 6 der Gefahrstoffverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643, 1644), zuletzt geändert durch Artikel 148 vom 29.03.2017 (BGBl. I S. 626).

Die für dieses Zertifikat erforderlichen Prüfungen hat Herr Christian Kreuzer bestanden.

Berlin, 06.06.2018



Ronald Zamecki
Leiter Seminarbereich Ost



Inhaltsnachweis

Für: **Herrn Christian Kreuzer**, geboren am 04.03.1984

Weiterbildung: **Sachkunde zur Bekämpfung von Nagetieren als Schädlinge unter Einsatz von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Rodentizide)**

Zeitraum: vom 04.06.2018 bis 06.06.2018

Modul 1

Sachkunde zum Töten von Nagetieren als Schädlinge nach § 4 Tierschutzgesetz

- Tierschutzgesetz
- Vernünftige Gründe zum Töten von Tieren (§ 1 Tierschutzgesetz)
- Zulässige Schädlingsbekämpfung: Gesundheitsschutz, Lebensmittelschutz, Materialschutz
- Töten von Wirbeltieren (§ 4 Tierschutzgesetz)
- Kriterien einer ordnungsgemäßen tierschutzgerechten Tötung
- Grundlagen der Biologie, Nervensystem, Blutkreislauf
- Tötungsmechanismen
- Biologische Tötungsverfahren, Einsatz von Prädatoren und Mikroorganismen
- Physikalische Tötungsverfahren, Wirkungsweise von Tötungsfallen
- Chemische Tötungsverfahren, Wirkungsweise von Akutgiften und Antikoaganzien
- Eignung und Kapazität von Tötungsverfahren, Bewertung von Tötungsverfahren
- Erlaubnis zum gewerblichen Bekämpfungen von Wirbeltieren

Modul 2

Einsatz von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen zur Nagetierbekämpfung

- Chemikaliengesetz und CLP-Verordnung
- Gefährlichkeitsmerkmale (akute Toxizität, spezifisch zielorgantoxisch, reproduktionstoxisch)
- Allgemeine Grundlagen der Toxikologie, LD₅₀
- Gefahrstoffverordnung, Anwendungsbereich Anhang I Nr. 3

- Verhalten des Wirkstoffs im Nicht-Zielorganismus, Primär- und Sekundärvergiftungen
- Chemisches Verhalten der Schädlingsbekämpfungsmittel in der Umwelt (Abbau-, Verteilungs- und Akkumulationsverhalten, Umgang mit PBT- und vPvB-Stoffen)
- Zulassung von Rodentiziden nach Biozidverordnung, Risikominderungsmaßnahmen
- Transport, Lagerung, Reinigung und Entsorgung der Präparate
- Verhalten bei Vergiftungsfällen

Modul 3

Bekämpfung von Nagetieren, Verfahren und Konzepte

- Systematik von Nagetieren
- Naturschutz und Bundesartenschutzverordnung
- Biologie und Verhaltensweise von Ratten
- Biologie und Verhaltensweise von Hausmäusen
- Befallsspuren von Nagetieren, Diagnose des Befalls
- Rodentizide Wirkstoffe, Formulierungen, Präparate
- Strategien zur Bekämpfung von Hausmäusen, Verfahrensschritte einer Bekämpfung
- Strategien zur Bekämpfung von Wanderratten, Verfahrensschritte einer Bekämpfung
- Gesetzliche Vorgaben bei der Nagetierbekämpfung, Infektionsschutzgesetz, Landesverordnungen zur Schädlingsbekämpfung, § 18 Liste
- Allgemeine Kriterien einer guten fachlichen Anwendung von Fraßködern bei der Nagetierbekämpfung mit Antikoagulanzen (RMM Version 1.3)
- Dokumentation

Berlin, 06.06.2018